

## FAQs „Initiative für das Gewerbe nebenan“

Die Initiative für das Gewerbe nebenan setzt sich für eine differenzierte Gewerbebestruktur in Deutschlands Innenstädten ein. Wieso die Initiative ins Leben gerufen wurde, wer mitmachen kann und wer dahinter steht, lesen Sie in unseren FAQs.

### Über die Initiative

#### **Wieso wurde die Initiative ins Leben gerufen?**

Die kleinen und mittelständischen Unternehmen in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen. Die wachsende Marktmacht von Ketten und Online-Riesen sorgt für einen Verdrängungswettbewerb zu Lasten der lokalen Gewerbe, wie dem Bäcker, der Buchhandlung, des inhabergeführten Bekleidungsgeschäfts, des Friseurladens oder dem Schreiner von nebenan. Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht wieder ein lokaler Laden schließen muss. Der Handelsverband Deutschland (HDE) ging 2017 in seinen Prognosen von einem Verlust von 50.000 Geschäften in den nächsten Jahren aus und warnt schon länger vor sinkenden Käuferzahlen und einer Verödung der Stadtzentren. Höchste Zeit, dieses Thema nicht nur in den betroffenen Regionen zu diskutieren, sondern dafür eine nationale Aufmerksamkeit zu schaffen.

#### **Was ist die Initiative für das Gewerbe nebenan?**

Die Initiative setzt sich für eine differenzierte Gewerbebestruktur in Deutschlands Städten und Gemeinden ein.

Dieses Thema wird bisher in den einzelnen Regionen diskutiert, hat aber noch nicht die nationale Aufmerksamkeit, die es braucht. Deshalb wurde erstmals die nationale Plattform [www.gewerbe-nebenan.de](http://www.gewerbe-nebenan.de) ins Leben gerufen, auf der sich Experten, wie Vertreter von Verbänden und Universitäten, sowie Aktionsbündnisse/Gewerbevereine aus den unterschiedlichsten Regionen präsentieren und sich gemeinsam für das Gewerbe nebenan stark machen.

#### **Was ist das Ziel der Initiative?**

Ziel ist es, breite nationale Aufmerksamkeit für die Herausforderungen zu schaffen, vor denen kleine und mittelständische Unternehmen gerade stehen. Verbrauchern sollen vor dem Hintergrund der wachsenden Verdrängung der kleineren Gewerbetreibenden durch Handel- und Online-Riesen sensibilisiert werden und auf die Stärken der Fachgeschäfte vor Ort aufmerksam gemacht werden. Das lokale Gewerbe zeichnet sich durch persönliche Nähe und Beratung sowie spezifische Fachkompetenz aus.

#### **Wer ist der Absender der Initiative für das Gewerbe nebenan?**

Das Telefonbuch, das von der Deutsche Tele Medien und 41 Verlagen gemeinschaftlich herausgegeben wird, ist Absender der Initiative und engagiert sich im Rahmen seiner

Kernkompetenzen. Das Telefonbuch versteht sich seit mehr als 135 Jahren als verlässlicher Partner von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Deutschland und macht sich für diese mit der „Initiative für das Gewerbe nebenan“ stark. Das Telefonbuch engagiert sich im Rahmen seiner Kernkompetenzen und bringt auf der Plattform Aktionsgruppen und Experten zusammen.

## Über die Plattform [www.gewerbe-nebenan.de](http://www.gewerbe-nebenan.de)

### **Was bietet die Plattform [www.gewerbe-nebenan.de](http://www.gewerbe-nebenan.de)?**

Herzstück der Initiative ist die nationale Plattform [www.gewerbe-nebenan.de](http://www.gewerbe-nebenan.de). Dort präsentieren sich die teilnehmenden Aktionsgruppen/Vereine sowie Experten mit ihrem Engagement für das Gewerbe nebenan. Zusätzlich gibt es einen Nachrichten-Bereich rund um die Initiative mit Interviews mit Experten, Praxisbeispielen aus den Regionen, Medienberichten und Social-Media-Aktionen. Die Plattform wird von einem Initiativen-Team kontinuierlich gepflegt.

## Aktionsgruppen und Experten

### **Wer kann mitmachen?**

Alle Aktionsgruppen, Gewerbevereine oder lokale Projekte, die sich in ihrer Region für den Erhalt und die Unterstützung des lokalen Gewerbes engagieren, sind eingeladen, ein Teil des Unterstützernetzwerks zu werden. Ziel ist es, gemeinsam Aufmerksamkeit für die aktuellen Herausforderungen der kleinen und mittelständischen Unternehmen zu schaffen. Auch unabhängige Experten, beispielsweise von Universitäten und Verbänden, können Unterstützer werden und ihre Expertise zur Verfügung stellen. Das Netzwerk wächst kontinuierlich.

### **Wie kann man mitmachen?**

Auf der Website der Initiative [www.gewerbe-nebenan.de](http://www.gewerbe-nebenan.de) gibt es unter dem Reiter „Jetzt mitmachen“ ein Teilnahmeformular. In dieses wird der Name der Aktionsgruppe/des Vereins und eine kurze Beschreibung eingetragen. Bei Fragen kann man sich jederzeit an das Initiativen-Team über das Kontaktformular wenden.